

Georg Bötticher (1849-1918)

## **Der Musik-Philister.**

Kennt ihr den Herrn Musik-Philister?  
Er fehlt, wo ein Konzert ist, nie.  
Beständig in Verzückung ist er,  
Sich wiegend nach der Melodie.

5

Gern pflegt er diese mitzupfeifen,  
Auch trommelt seine Hand den Takt,  
Indes die Blicke seitwärts schweifen:  
»Bemerkt ihr, wie die Kunst mich packt?!«

10

Wagt eins zu flüstern nur – so zischt er  
Und sieht empört und wütend aus,  
Und schließt ein Lieblingsstück, so mischt er  
Ein lautes »Bravo!« dem Applaus.

15

Kommt eine allbekannte Stelle,  
So nickt er unaussprechlich-froh.  
Doch erst der Spaß, wenn die Kapelle  
Ausführt ein Pianissimo –

20

Dann ist's Genuß, ihm zuzusehen:  
Er hebt die Hand, er reckt das Ohr,  
Und seine beiden Augen stehen  
Gleich eines Frosches Augen vor!

25

Wenn andre keinen Laut mehr hören,  
Lauscht er verklärt und andachtsvoll,  
Als kläng das All von Engelschören,  
Und – applaudiert dann rein wie toll! –

30

Nie hat man vor dem letzten Tone  
Verlassen sehen ihn den Saal . . .  
Und mit dem Schlage, zweifelsohne,  
Erscheint er wieder – nächstes Mal.  
(162 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/schnick/schni402.html>